



Rasen und Grünanlagen

Neuanlagen: 150 bis 250 g/m² - abhängig von der Bodenqualität vor Rollrasenverlegung oder der Aussaat leicht in den Boden einarbeiten.

Erhaltungsdüngung: 150 bis 200 g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit. 2 bis 3 mal pro Jahr zwischen Anfang März und Ende Oktober. Bei extremen Problemstellen kann bis zu 350 g/m² gestreut werden.

Herbst-/Winterdüngung: Eine Düngung vor dem Winter ermöglicht es dem Rasen, die kalte Jahreszeit gestärkt zu überstehen. Gartenkorn wirkt schon bei niedrigen Bodentemperaturen dadurch kann der Rasen im Frühjahr rascher mit der Vegetation beginnen.

HINWEIS: Das Granulat mit einem Streuwagen gleichmäßig aufbringen. Es kann auch völlig bedenkenlos mit der Hand gestreut werden, jedoch sollte man stets auf eine gleichmäßige Verteilung achten



Gemüse

Vor dem Anbau: 50 bis 150 g/m²

Nachdüngung: 50 bis 150 g/m² - je nach Nährstoffbedarf und Bodenqualität gleichmäßig verteilen und leicht einarbeiten.

Die Aufwandmenge hängt stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.



Blumen

Neusetzungen oder Umtopfen: 1 kg Gartenkorn pro 100 Liter Substrat (Erde) einmischen. Eine Düngung kann aber auch direkt in das Pflanzloch vorgenommen werden, wobei ein Kaffeelöffel voll ausreichend ist

Nachdüngung: 1 bis 2 Hand voll je Laufmeter leicht in die Erde einarbeiten. Bei Topfpflanzen pro 1 l Erde maximal 1 Esslöffel.



Ziergehölze und Ziersträucher

Zum Vegetationsbeginn im Frühjahr 100 bis 150 g/m² gleichmäßig im Bereich der Pflanze gleichmäßig verteilen. Eine Nachdüngung im Herbst unterstützt das Überwintern.



Bäume

Je nach Größe der Bäume ein paar Handvoll (bis max. 250 g/m²) rundherum aufbringen und leicht einwässern.



Obstgehölze

Bei obsttragendem Gehölz ca. 100 - 150 g/m² Frühjahr im Bereich der Pflanze gleichmäßig aufbringen.

Obstbäume Je nach Größe ein paar Handvoll (bis max. circa 250 g/m²) aufbringen.

Junganlage 50 – 100 g/m² im Spätherbst oder Frühjahr

Ertragslage 70 – 100 g/m² im Spätherbst oder Frühjahr



Beerenobst

Vor dem Anbau oder Setzen: 70 bis 150g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffbedarf - gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilen und leicht einarbeiten

Nachdüngung: 70 bis 150 g/m² aufbringen

Die Aufwandmenge hängt stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.



Weinbau

50 – 70 g/m² im Frühjahr oder Herbst

Ein gutes Einwässern nach dem Ausbringen ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.



Eine Handvoll Gartenkorn fein (0-2mm) entspricht ca. 35g.
Eine Handvoll Gartenkorn grob (2-7mm) entspricht ca. 50g.

Hinweis - Schimmelbildung: Nach einer Oberflächenstreuung kann es zur Bildung von weißem Schimmel kommen. Das ist ein Trichodermapilz der gut für die Bodenstruktur ist. Nach Bedarf den Boden leicht hacken.